

Das Geislinger Mehrgenerationenhaus ist ein **offener Treffpunkt in kommunaler Trägerschaft für alle Generationen**. Wir stärken generationenübergreifendes Miteinander in unserer Stadt.

Bei uns begegnen sich Jung und Alt, Menschen aller Nationen, mit und ohne Handicap, um miteinander aktiv zu sein, Freizeit zu gestalten, sich gegenseitig zu unterstützen und für die Gemeinschaft in Geislingen stark zu machen.

Wir sind die Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Geislinger*innen, die sich engagieren wollen, Ideen haben und diese verwirklichen wollen.

Im MGH, im Altenstädter Rathaus und im Café WunderBar treffen sich ca. 40 Gruppen die zusammen mit dem MGH-Team Projekte und Aktionen in den vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vorgegebenen Handlungsschwerpunkten – Generationenübergreifende Arbeit, Teilhabe, freiwilliges Engagement und Sozialraumorientierung – verwirklichen.

Aktuell unterstützen wir im **Quartier Seebach / Katzenloch** beim Aufbau eines ehrenamtlich betreuten Quartiers-Cafés. Der **Weihnachtsbaum der Wünsche** – dieses Jahr für Kinder und Senior*innen – wird von uns vorbereitet. Wir bieten Vorträge und **Workshops zur Digitalen Teilhabe** an und **informieren über** das Thema Alter, Pflege und **Demenz** z. B. auf dem Wochenmarkt und im Gesundheitszentrum Helfenstein. Im Rahmen des Netzwerk für Generationen veranstalteten wir einen **Ideenworkshop** um die Kommunikation und **Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, und Vertreter*innen der Verwaltung und des Gemeinderats** im Lenkungsausschuss neu aufzustellen.

Das MGH ist **seit 2007 im Bundesprogramm „Mehrgenerationenhäuser“** und **bekommt jährlich 40.000 Euro Förderung durch den Bund**. Die Stadt Geislingen bringt jährlich 10.000 Euro Kofinanzierung ein. Durch dieses Förderprogramm und weitere Fördergelder haben wir den **städtischen Haushalt** seit 2007 **um über 530.000 Euro entlastet**.



Museum und Galerie im Alten Bau

Das Museum und die Galerie im Alten Bau bilden zentrale Zugänge zur Geschichte der Stadt Geislingen und Angeboten im Bereich der Kunst durch den Kunst- und Geschichtsverein Geislingen e.V. (KGV). Am gemeinsamen Standort im Alten Bau, einem um 1445 von der Reichsstadt Ulm errichteten Kornspeicher, der mit zu den größten Fachwerkgebäuden Süddeutschlands zählt, werden sowohl die Städtische Kunstgalerie im Erdgeschoss, als auch das Museum im ersten, zweiten und dritten Obergeschoss von der Stadt und dem KGV betrieben. Das zentrale Organ zur Koordination der Zusammenarbeit bildet der Gemeinsame Ausschuss für Angelegenheiten des Museums im Alten Bau.

Im 1923 eingerichteten Museum werden die Stadtgeschichte aufgezeigt und in eigenen Abteilungen spezielle Themen aufgegriffen u.a.: Die Geschichte der Geislinger Steige mit einem 25 Meter langen Modell im Maßstab 1:200, der heimische Naturraum in der „Vogelwelt“ mit zahlreichen Vogelpräparaten und eine einzigartige Sammlung an Truhen im „Südwestdeutschen Schatztruhenmuseum“. Eine Sonderausstellungsfläche wird für wechselnde Ausstellungen und Aktionen verwendet. Das Museum ist aufgrund fehlender Heizmöglichkeiten von Ende April bis Anfang November von Dienstag bis Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet. In den letzten Jahren besuchten stets 800 bis 850 Besucher das Museum.

Seit der letzten großen Sanierung des Gebäudes 1985 werden in der Kunstgalerie im Erdgeschoss jährlich vier bis fünf Kunstausstellungen gezeigt. Die Künstler stammen größtenteils aus der Region oder dem Stuttgarter Raum. Regelmäßig werden in teils internationalen Kooperationen auch Künstler aus dem Ausland gezeigt. Der Schwerpunkt liegt auf anspruchsvoller bildender Kunst, Skulptur und Plastik. Es handelt sich dabei um Verkaufsausstellungen mit einer anteiligen Beteiligung der Stadt am Verkaufserlös. Das Besucheraufkommen in der Galerie (Di.-So. 14.00 bis 17.00 Uhr) liegt jährlich bei ca. 1500 bis 2500 Besuchern.

In der Galerie werden auch Vorträge, Vereinsabende und weitere Veranstaltungen, meist in Kooperation mit dem KGV angeboten. Im Dezember/Januar wird stets die stadthistorische Reihe der „Weihnachtsausstellungen“ fortgeführt – 2024/2025 zum Thema Sport in Geislingen“.

Im Alten Bau sind ein Museumleiter (Dr. Philipp Lintner), ein Haustechniker (Georg Osswald) eine Reinigungskraft (Sylvia Markotic) und sechs Aufsichten teils über anteilige Fest-, Honorar- oder Aushilfsverträge beschäftigt.

Eine Neukonzeption von Bereichen der Dauerausstellung soll ein erhöhtes Besucheraufkommen generieren und überalterte Abteilungen, u.a. durch den Einsatz von Medien modernisieren. Die hierzu nötige Inventarisierung von zehntausenden Objekten der Museumssammlung wird aktuell durchgeführt.

... ein vernetzter Ort des Wissens:

- aktuelle Sachmedien, E-Books über die interkommunale Kooperation „Onleihe 24/7“ – gegründet von Geislingen und Göppingen 2008
- kostenloser W-LAN-Zugang für alle Nutzer*innen

... ein Ort der Kultur:

- erzählende Literatur, Hörbücher und Hörspiele für jedes Alter – auch online
- Lesungen: Begegnungen mit Autor*innen: Für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
- Organisation Vorlesewettbewerb Geislinger Grundschulen
- Vorlesestunden, Lesetreffs für verschiedene Altersstufen, Lesenächte
- Sommerleseclub-Aktion „Heiss auf Lesen“
- Musik-CDs
- Filme vor Ort und im Streaming
- Gesellschaftsspiele und Digitale Games
- Spiele-Events
- Vorträge zusammen mit vhs
- Artothek Geislingen – Kunst zur Ausleihe

Offene Treffs	Termine 2023	Teilnehmende
Vorlesestunde	27	358
Computerspielschule	9	93
Lesetreffs Erwach.	6	60
Wollfuhl-Café	20	258
Spieleabende	8	62

... ein vernetzter Ort der Bildung:

- die außerschulische Kooperationspartnerin für Schulen und Kitas zur Erreichung der Bildungsziele Lese-, Medien- und Informationskompetenz.
- kooperierte Schulbibliotheken: Michelberg-Gymnasiums, Schubart-Realschule, Lindenschule (Grund- und Werkrealschule). Zusammenarbeit mit Bodelschwingschule ab 11/2024, 2025 folgt Uhlandschule
- Leseförderung ab einem Jahr: „Buchstart“ gemeinsam mit unseren Partnern „Haus der Familie“ und „Familientreff“
- In der Stadt vor Ort: „Stabü-Mobil“, „Digitaler Erzählkoffer“ und „Auf Wanderschaft mit der Bücherei – die Bücherei kommt in die Einrichtungen
- Makerspace & TechnoThek: z.B. 3D-Druck, Programmierung, Trickfilmwerkstätten

- spannende Kursangebote, hochwertige Ausleih-Angebote in Zusammenarbeit mit VDI

... ein Ort der Begegnung, des Dialogs und der Integration:

- Schöne Räumlichkeiten mit hoher Aufenthaltsqualität: Lesecafé, Leselounge, großzügige Kinderbücherei mit Krabbelgarten, Spielbereiche, Lernbereiche, Seminarraum
- Angebote im Bereich Integration und Inklusion mit Partnern

... ein Ort der Bürgerbeteiligung:

- Förderverein Geislinger Literaturnetzwerk e.V.
- Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in den Bereichen Rücksortierung, Vorlesen, Basteln, Veranstaltungen und „Bücher auf Rädern“
- „Geislinger Gutscheine“ wird nur in der Bücherei herausgegeben.
- Grundversorgung an Information - demokratisiert den Zugang zum Wissen!

... ein funktionierender Ort:

- **„Ausgezeichnete Bibliothek“:** Seit 2011 lückenlos zertifiziert, damit die einzige Bibliothek in Deutschland, die seit 2011 ohne Unterbrechung das Zertifikat „Ausgezeichnete Bibliothek“ tragen darf. (EFQM)
- 2019 erhielt die Stadtbücherei Geislingen als erste Bibliothek im Land den neu geschaffenen Hauptpreis **„Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg“**.
- Kreisleihe, Kreiskarte und Fernleihe
- Fachpersonal: Dipl. Bibliothekare*innen, Medienpädagogin, Lese- und Literaturpädagogin, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Jahr	2023	2022	2021
Ausleihen	190.619	184.538	158.178
Medien	46.017	45.373	44.915
Umsatz Medien	4,14	4,02	3,52
Neue Medien	3.784	4.281	4.223
Online-Ausleihe	28.059	27.891	27.287
Öffnungszeiten	1.370	1.417	1.000
Besucher	43.138	40.379	11.177
Neue Nutzer	692	647	201
Aktive Nutzer	2.746	2.295	1.957
Veranstaltungen	331	242	64
Davon für Kind./Jug.	160	93	39

Agapedia K19 Kinderzentrum

Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit

November 2024

Präventive Angebote: K19 Spielzeiten und MKSA

Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse können wöchentlich eine K19 Spielzeit besuchen. Die Spielzeiten sind ein offenes Angebot mit den Grundprinzipien Offenheit, Freiwilligkeit und Niederschwelligkeit.

- Soziale Kompetenzen
- Soziale Integration
- unterstützende Anlaufstelle

Mobile Kindersozialarbeit als sehr gute Ergänzung zu den K19 Spielzeiten in der „Oberen Stadt“. Schwerpunkte: Streetwork, Einzelfallhilfe, Gemeinwesenarbeit, Gruppenarbeit und Elternarbeit.

Ergänzung des Angebots durch Events, wie Kinderfasching, K19 Jürgen Klinsmann Cup, Agapedia Freizeit, Ausflüge und Ferienprogramme gemeinsam mit Kooperationspartnern.



Bildungsprojekt für Eltern Elterncafé & Sprachkurs

Wöchentliches Elterncafé für Austausch und Vernetzung. Bildungseinheit zu den Themen: Erziehung, Hilfesysteme, relevante Institutionen in Geislingen, die deutsche Kultur, Sprache, usw..

- Wissensstand erweitern
- Treffpunkt
- Selbstwert/ Verantwortungsübernahme

Sprachkurs in Kooperation mit der VHS Geislingen im K19. Parallel Kleinkindbetreuung.

Ziel ist es, die Alltagssprache zu fördern und einen Wortschatz für relevante Alltagsbereiche aufzubauen.

Ergänzt wird das Bildungsprojekt durch gemeinsame Familienaktionen.



Berufsorientierung BOK19 - ab Klasse 5

Die Berufsorientierung im außerschulischen Kontext soll den Kindern die Möglichkeiten geben, neue Berufsfelder für sich zu entdecken, deren Inhalt kennenzulernen und als spätere Ausbildungsoption in Betracht zu ziehen. Vier berufsorientierende Tage im Jahr für 16 Kinder aus den Schulen der Oberen Stadt. Die Kinder bekommen Informationen zum Beruf, können ihn praktisch erleben und Fragen stellen

- neue Berufe kennenlernen
- Rollenbilder durchbrechen
- persönlicher Kontakt zu Fachkräften
- Motivation für Schulabschluss und Ausbildung



Fakten zum Agapedia K19 Kinderzentrum

- Die Spielzeiten werden wöchentlich von ca. 150 Kinder besucht.
- 2024 haben 330 verschiedene Kinder das K19 besucht
- 23 Frauen besuchen das Elterncafé regelmäßig
- Seit den Sommerferien haben 42 verschiedene Frauen im Elterncafé
- Aktuelles ESF Plus Projekt: Wege aus der Armut - Empowerment durch Information und Bildung (2023-2025)

Finanzierung

Das Agapedia K19 Kinderzentrum ist grundsätzlich Projekt- und Spendenfinanziert. Durch die Förderung der Stadt Geislingen (100.000 €/Jahr bis 2026), dem laufenden ESF Plus Projekt

und weiteren Zuschüssen und Spenden können wir unser Projekt finanzieren. Insgesamt hatte das K19 Kinderzentrum im Jahr 2023 Ausgaben in Höhe von 335.500 €.

Seit 55 Jahren ein zuverlässiger und kompetenter Partner in den Bereichen Bildung und Kultur

Aufgaben Bildung: Instrumental-, Vokal-, Elementar-, Theorie- und Ensemble-Unterricht, Kooperation mit Schulen und Vereinen

Aufgaben Kultur: Belegung durch Konzerte und musikalische Umrahmungen
 2023: **69 Veranstaltungen**, über 1.000 Mitwirkende, über 5.500 Besucher

Nutzer-Zahlen zum 1.1.2024:

1.201 Schüler, 1.330 Fachbelegungen – Geislingen: 529 - Umland: 788 - Auswärtige: 13
 517 Kinder im Bereich „Elementare Musikpädagogik“
 493,67 Jahreswochenstunden werden gehalten von **36 Lehrkräften**, 12 davon fest angestellt

Haushalt 2023	Ansatz	Ergebnis
Aufwendungen (gesamt)	1.282.330,00 €	1.323.500,06 €
Kostendeckung	63,37%	68,84%

Schulbetriebskosten 2023	511.622,59 €
Davon Geislingen	423.621,39 €
Davon Umland	88.001,20 €

Albwerk-Sponsoring (Zahlen für 2005 bis 2024 – Vertrag läuft noch bis 31.12.2027)

1.210.00 €, ca. 550.000 € für Kostenminderung Geislingen,
 Rest für Kostenminderung Umland und Musikschul-Projekte

Zukunfts-Aufgaben: Verbesserung & evtl. Erweiterung des Angebots (Ganztages-Schule?!), Herstellung von Rechtssicherheit und mehr Mitarbeiter-Fairness (Honorar vs. TVÖD?!)



Kleine Geschichte der vhs Geislingen (Stichpunkte)

Oktober 1919 - erste Kurse der „Vereins zur Förderung der Volksbildung“ unter dem Vorsitz von Reallehrer Scheer Nach 1933 – Ende dieses Angebot.

10. Oktober 1948 - Eröffnung des Volksbildungswerkes neben der Gründung des Kulturvereins und der Stadtbücherei.

1953 – Ein Kulturamt wurde gegründet und übernahm die Verantwortung der Volkshochschule vom Kulturverein.

1994 – Umzug vom alten Gebäude der Gewerbeschule in das ehemalige MAG-Verwaltungsgebäude

Das Programm der vhs Geislingen

Die ersten Disziplinen bzw. Bereiche waren Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften und Sprach- und andere Lehrgänge.

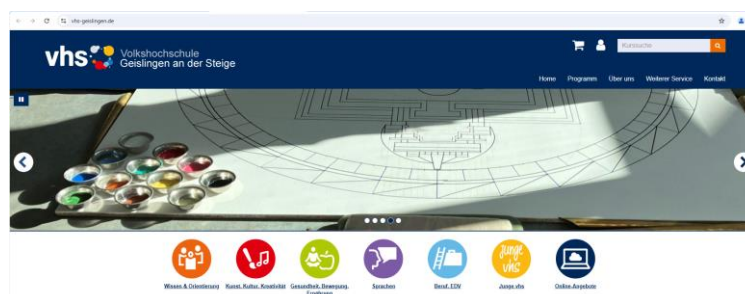
<p>Das Programm heute:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Orientierung • Kunst, Kultur, Kreativität • Gesundheit, Ernährung, Bewegung • Sprachen • Beruf, EDV • Junge vhs 	<p>Die Integrationskurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seit 2005 im Auftrag vom BAMF • Lizenziertes Prüfungszentrum für die Tests „Deutsch Test für Zuwanderer“, „Leben in Deutschland“ und den Einbürgerungstest. <p>Lizenziertes Prüfungszentrum für telc Sprachprüfungen (grundsätzlich A1, A2, B1 und B2)</p>
---	--

Die jüngsten Zahlen der vhs (2023)

<p>Veranstaltungen insgesamt 452 (489, 307) davons Kurse/Lehrgänge 367 (390, 215) davons Einzelveranstaltungen 78 (80, 83) davons förderfähig 201 (228, 224)</p> <p>Unterrichtseinheiten gesamt 11.091 (11.788, 7.669)</p> <p>Belegungen gesamt 7.333 (6.429, 4.733)</p>	<p>Prüfungsteilnehmer insgesamt 484 (660, 274) davons telc A1 8 Teilnehmer (29, 15) davons telc A2 50 Teilnehmer (18, 12) davons telc DTZ 258 Teilnehmer (316, 140) davons telc B2 22 Teilnehmer (17, 7) davons Test Leben in Deutschland 146 Teilnehmer (280, 100)</p>
---	--

* Angaben in Klammern geben den Wert für die Jahre 2022 und dann 2021 an.

Unsere Website: <https://www.vhs-geislingen.de>





Maikäferhäusle Geislingen

-Selbstverwaltetes Jugendhaus seit 1978

-aktuell 112 Mitgliederinnen und Mitglieder

-Verschiedene Aktionen für junge Menschen: wiederkehrende Yu-Gi-Go Turniere und offene Treffs (momentan etwas weniger, weil Vorstandwechsel angedacht und Wechsel der Mitarbeiter im Stadtjugendreferat)

-Mobile Jugendarbeit hat auch immer wieder Aktionen vor Ort (Queers und Allies-Treff, Mädchentreff)